

Berater Magazin

**Qualifizierung
und Weiterbildung**

Karriere

Stotax First –

Ihre umfassende Bibliothek zum Steuerrecht, Bilanzrecht, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie den angrenzenden Rechtsgebieten!

- Aktuelle Rechtsentwicklungen rundum im Blick – die neuen 360° eKommentare zu allen Rechtsgebieten permanent aktualisiert
- Wissenschaftlich fundiert und meinungsbildend – die Kommentare der etablierten grünen Reihe
- „Auf dem Laufenden bleiben“ – die Fachzeitschriften von Stollfuß
- Blickpunktthemen auf den Punkt gebracht – die Ratgeber und Handausgaben von Stollfuß
- Kompakte Informationen – der Mandantenbrief „Steuerblick“
- Fortbildung für Sie und Ihre Mitarbeiter – die Seminarunterlagen von kösdi
- In der Praxis sofort anwendbar – über 7.000 Arbeitshilfen, z.B. Berechnungsprogramme, Checklisten, Musterverträge, Formulare



Kommentare der grünen Reihe



10 Kommentare zu über 20 Gesetzen

360° eKommentare



17 Rechtsgebiete

Zeitschriften



11 Fachzeitschriften

Ratgeber



19 Praxisratgeber

Handausgaben



7 Handausgaben

Handbücher



8 Handbücher

Mehr Informationen?

Persönliche Beratung und kostenlose Testzugänge unter:

www.stotax-first.de | info@stollfuss.de | 0800 5225575 (gebührenfrei)

STOTax
Stollfuß Medien



MD Michael Sell

Karriere im Steuerrecht

Steuerjuristen werden hauptsächlich außerhalb der Universität ausgebildet. Kenntnisse im Steuerrecht belegen daher eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft in einem schwierigen und nachgefragten Rechtsgebiet. Die rund 5.000 Steuerfachanwälte stellten im vergangenen Jahr die drittstärkste Gruppe unter den rund 164.000 zugelassenen Anwälten.

Die Struktur der Finanzgerichtsbarkeit mit rund 600 Berufsrichtern an 18 Finanzgerichten und beim Bundesfinanzhof zeigt allerdings, dass die Steuerverwaltung trotz Massenverwaltung mit Millionen Steuerbescheiden pro Jahr gleichwohl eine weniger streitlustige Verwaltung ist. Finanzgerichtsverfahren sind seit Jahren rückläufig. In einer Auseinandersetzung ist der Steuerjurist außergerichtlich vor allem als Verhandler und forensisch vornehmlich in der juristischen Argumentation gefordert.

Die Haupttätigkeitsfelder liegen außerhalb der Gerichtsbarkeit. Zunehmend im Fokus steht etwa die Öffentlichkeitswirkung, die eine legale, aber als aggressiv empfundene steuerliche Rechtsberatung nach sich ziehen kann. Der alleinige Hinweis auf die Rechtmäßig-

keit der Gestaltung ist in der medialen Diskussion als Argument wenig erfolgversprechend, weil rechtmäßiges Verhalten vorausgesetzt wird. Folglich gilt es, schon bei der Beratung zwischen dem steuerlichen Vorteil im Einzelfall und einem finanziell spürbaren Reputationsschaden abzuwägen.

Zudem ist die steuerjuristische Analyse und Politikformulierung heute internationaler denn je. Auch, wenn die OECD kein Rechtsetzer ist: Dort werden steuerjuristische Lösungsansätze – wie jüngst das Base Erosion and Profit Shifting (BEPS)-Projekt – formuliert und von den Europäischen Institutionen rechtlich aufgenommen. Für die steuerjuristische Beratung sind daher neben hoher Fachlichkeit und dem Willen zur Compliance fachspezifische Englischkenntnisse unabdingbar. Damit eröffnet sich ein Berufsfeld, das nachgefragt ist, gut bezahlt – und nie langweilig!

Michael Sell, Leiter der Steuerabteilung

Bundesministerium der Finanzen

IMPRESSUM

Berater-Magazin »Qualifizierung und Weiterbildung«



VERLAG: Deutscher Fachverlag GmbH
Fachmedien Recht und Wirtschaft
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main
Fon: 069/7595-2711 Fax: 069/7595-2710
www.dfv.de, www.ruw-online.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

AUFSICHTSRAT: Klaus Kottmeier, Andreas Lorch, Catrin Lorch, Peter Ruß

REGISTERGERICHT: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 8501

GESAMTVERLAGSLEITUNG FACHMEDIEN RECHT UND WIRTSCHAFT: RA Torsten Kutschke

VERLAGSLEITUNG: Marion Gertzen (V.i.S.d.P.)
E-Mail: marion.gertzen@dfv.de
Fon: 069/7595-2711

REDAKTION: Simone Spohr (Leitung)
Sonja Pörtner
E-Mail: sonja.poertner@dfv.de
Fon: 069/7595-2712

ANZEIGEN: Oliver Glaser-Gallion
E-Mail: oliver.glaser-gallion@dfv.de
Fon: 069/7595-2717

GESTALTUNG UND SATZ:
dfv Corporate Media,
Constanze Hanebutt

DRUCK: Kuthal GmbH & Co. KG
Johann-Dahlem-Straße 54
63814 Mainaschaff

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. Mit der Annahme zur Alleinveröffentlichung erwirbt der Verlag alle Rechte, einschließlich der Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank.

© 2016 Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main

Berater-Magazin, ISSN 2195-3872



Hohe Schlagzahl

Internationale, nationale sowie **technische Entwicklungen** setzen Trends im Steuerrecht.

Anderungen der internationalen Steuerstandards durch das OECD-Projekt „Base Erosion and Profit Shifting“ (BEPS), Neuerungen zur Nachfolgeplanung im Erbschaftsteuerrecht, die Festlegung angemessener Verrechnungspreise – all dies und zahlreiche weitere Themen beschäftigen Steuerjuristen aktuell. Die inhaltliche Bandbreite zeigt, dass es für eine erfolgreiche Karriere fast unerlässlich ist, sich zu spezialisieren. Ganz allgemein beschrieben regelt das Steuerrecht als Spezialgebiet des öffentlichen Rechts die Festsetzung und Erhebung von Steuern. Juristen in Verbänden, Behörden, Kanzleien und der Wissenschaft beschäftigen sich dabei in ihrem Alltag mit den unterschiedlichsten Aspekten. Zugleich zeichnen sich übergreifende Trends ab. Für eine Bestandsaufnahme im Steuerrecht hat das Berater-Magazin aktuellen Themen in der Finanzgerichtsbarkeit, in der Industrie und Wirtschaft sowie der Wissenschaft und im Bundesministerium der Finanzen nachgespürt. Übereinstimmung herrscht bei den Experten aus allen Bereichen bezüglich der weiter wachsenden Bedeutung des internationalen Steuerrechts. „International-steuerrechtliche Themen, Dokumentationsprozesse und Compliance-Fragen werden für viele Unternehmen in den kommenden Jahren die Schwerpunkte bilden“, beschreibt Berthold Welling, Abteilungsleiter Steuern und Finanzpolitik im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Situation.

IMMER INTERNATIONALER

Diese Entwicklung bestimmt auch das Portfolio der Beratungsbranche. „Die Schlagzahl durch Gesetzesänderungen, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen ist extrem hoch und wird durch europäische und internationale Entwicklungen weiter steigen“, bekräftigt Jens Blumenberg. Der Partner und Leiter Steuer-

recht Praxisgruppe Deutschland bei der internationalen Kanzlei Linklaters ist unter anderem spezialisiert auf internationales und europäisches Steuerrecht.

Den internationalen steuerrechtlichen Herausforderungen müssen sich zunehmend auch mittelständisch geprägte Unternehmen stellen, die als spezialisierte Nischenanbieter ebenfalls weltweit tätig sind. Ein wesentlicher Schwerpunkt bei international tätigen Unternehmen bleiben für den BDI-Experten Welling steuerliche Fragen zu den Verrechnungspreisen – also zu den von den Firmen festgelegten Werten für Sachgüter und Leistungen für ihre interne Verrechnung.

Die Wissenschaft beschäftigt sich ebenfalls mit grenzüberschreitenden Fragestellungen. Für Roman Seer, Direktor des Instituts für Steuerrecht und Steuervollzug an der Ruhr-Universität Bochum, ist derzeit besonders das Recht des grenzüberschreitenden Informationsaustausches relevant. Gekoppelt sei dies, so Seer, mit Fragen des Datenschutzes. Außerdem wachse die Bedeutung des europäischen Beihilferechts für das Steuerrecht. Das zeigten die deutlich gestiegenen Beanstandungsverfahren seitens der EU-Kommission. Um Rechtsrisiken in Unternehmen einschätzen zu können, nehme in der Praxis der Beratungsbedarf bei diesen Themen zu.



Prof. Dr. Jens Blumenberg

Auch im nationalen Steuerrecht steigen die Herausforderungen. Zu einem eigenen Spezialgebiet entwickelt sich nach Seers Beobachtung derzeit das Sanierungs- und Insolvenzsteuerrecht.

Die Neuordnung der Erbschaftsteuer wird Änderungen im sogenannten Family-Office-Bereich nach sich ziehen. „Die Nachfolgeplanung wird auch die private Vermögensbewertung und -planung beim Erben in den Blick nehmen“, meint BDI-Spezialist Welling. Zwischen dem Unternehmenssteuerrecht auf der Ebene der eigentümer- und familiengeführten Unternehmen und der Gesellschaftsberatung mit Vermögens- und Anlagestrategien könne dies zu zahlreichen Herausforderungen führen.

Veränderungen allüberall: Für die Finanzgerichte könnten mittelfristig die sogenannten Liechtenstein-CDs brisant werden, so die Prognose von Bernd Rätke. „Derzeit wird die Steuerhinterziehung von Kapitaleinkünften von den Strafgerichten beurteilt“, sagt der Vorsitzende Richter am Finanzgericht Berlin-Brandenburg. Wird die veränderte Festsetzung der Einkommensteuer angefochten, wird dies zu einem Thema für die Finanzgerichte.

Neue technische Möglichkeiten schaffen zudem umfangreiche neue Themen, wie die Modernisierung des Besteuerungsverfahrens. Dazu gehört die elektronische Übermittlung von Steuerbescheiden zwischen Finanzamt und Steuerberater ebenso wie das Projekt „Vorausgefüllte Steuererklärung“. „Die praktische Umsetzung und Einzelheiten des elektronischen Verfahrens sind in vielen Bereichen noch nicht geklärt“, sagt Richter Rätke. Wer trägt bei einer fehlgeschlagenen Übermittlung einer E-Bilanz das Risiko? Wie sieht die Aufbewahrungspflicht für Programmieranweisungen für PC-Kassen aus? In welchem Umfang muss das Verfahren für die digitale Buchführung dokumentiert werden? Solche Fragen werden die Finanzgerichte künftig mehr beschäftigen.

SPEZIALISIERUNG GEFRAGT

„Das Steuerrecht ist so komplex, dass eine Beratung ohne Spezialkenntnisse kaum noch rechtssicher erfolgen kann“, ist unter anderem Blumenberg von Linklaters überzeugt. Ein fundiertes steuerliches Wissenstraining „on the job“ – in dem man möglichst auch unterschiedliche Spezialgebiete kennenlernt – sei gut als Basis. Eine Spezialisierung solle nicht zu früh erfolgen, argumentiert auch BDI-Experte Welling. Nur durch Erfahrung in der Breite könne

man die thematischen Zusammenhänge mit anderen Bereichen erkennen.

Auf der obersten Ebene der Finanzverwaltung, im Bundesministerium der Finanzen, können sich erfolgreiche Juristen in der Steuerabteilung innerhalb von drei bis vier Jahren zu anerkannten Spezialisten ihres Steuerfachgebietes im Bundesgebiet entwickeln. „Verhandlungsgeschick ist unabdingbare Voraussetzung für eine Ministerialkarriere“, so Michael Sell. Dann sei es nicht ungewöhnlich, dass Referenten des BMF bereits mit Mitte Dreißig den Bund in den Steuerreferentenrunden der Bundesländer sowie in internationalen Fachgremien vertreten, sagt der Leiter der Steuerabteilung im BMF. Obwohl die Zahl an Initiativbewerbungen zunimmt, rekrutiert das BMF seinen Nachwuchs allerdings hauptsächlich aus den eigenen Reihen.

INTERNE FORTBILDUNG

Die Kanzlei Linklaters hat für die Fortbildung eine sogenannte Steuerakademie in der firmeneigenen Law & Business School etabliert. Berufseinsteiger und junge Berufskollegen werden dort in Bereichen des Steuerrechts aus- und fortgebildet, die für die Kanzlei zentral sind. Auf dem Stundenplan stehen etwa aktuelle Fragen im M&A-Steuerrecht und im Umwandlungssteuerrecht, Fragen zu Neuerungen bei der Investmentbesteuerung, zum Erbschaftsteuerrecht und im Bereich der internationalen Besteuerung (BEPS), aber auch komplexe Überlegungen zur Umsatz- und Grunderwerbsteuer. Im Rahmen der internen Ausbildung werden nicht nur rein steuertechnische Themen erörtert. „In unserer internen Ausbildung geht es außerdem darum, die Sicht des Mandanten transparent zu machen und den Mitarbeitern Beratungsansätze aufzuzeigen“, erklärt Blumenberg.

Finanzrichter Rätke empfiehlt sogar die Gründung einer sozietätsübergreifenden Fortbildungsgemeinschaft. „Jede Kanzlei könnte schwerpunktartig ein Thema vorbereiten“, sagt Rätke. „Zudem kann man von den Erfahrungen in den anderen Sozietäten profitieren.“

Grundlegend sind sich die Experten einig: Steuerrecht ohne permanente Fortbildung ist wie Leistungssport ohne Training – schlicht unvorstellbar.

Simone Spohr



Bernd Rätke



Prof. Dr. Roman Seer



MD Michael Sell



Berthold Welling

Jahrestagung zur Vermögensnachfolge

Am 12. April 2016 findet in Frankfurt die Jahrestagung „Internationale Vermögensnachfolge und Steuerplanung“ statt. Themen sind unter anderem die EU-Erbrechtsverordnung, auch unter Berücksichtigung von Drittländern wie den USA.

Mehr unter www.ruw.de



Generationenmanagement neu strukturiert

Generationenmanagement und Estate Planning gehören seit langem zu den Weiterbildungsangeboten der EBS Executive Education. Ab März wird das Intensivstudium in aktualisierter Form angeboten. Die private Vermögensnachfolge sowie Fragen von Betreuung- und Versorgungsvollmachten und Gestaltungsansätzen stehen im Mittelpunkt der Studienstufe I. Erfolgreiche Absolventen erhalten das EBS-Universitätszertifikat „Generationsberater (EBS)“. Die ebenfalls neuntägige Studienstufe II konzentriert sich

auf die unternehmerische und internationale Planung von Vermögensnachfolge. Außerdem werden Schnittstellen zu Testamentvollstreckung und Stiftungen behandelt. Die Studienstufe II schließt mit dem EBS-Universitätszertifikat „Estate Planner (EBS)“ ab. Beide Studienstufen sind auf den akademischen Abschluss „Master in Business mit Spezialisierung in Wealth Management“ der EBS Business School anrechenbar.

Mehr unter www.ebs-finanzakademie.de

Neu: Masterstudium Entscheidungsmanagement

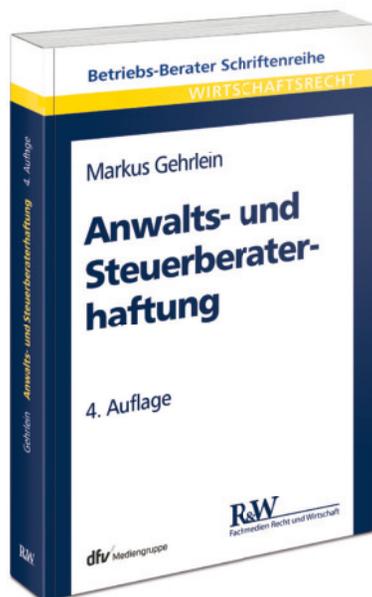
EMMA – so heißt abgekürzt der neue berufsbegleitende Masterstudiengang „Entscheidungsmanagement (Professional Public Decision Making)“. Seit dem Wintersemester 2015/16 kann man sich damit an der Universität Bremen für eine Vielzahl verantwortungsvoller Positionen qualifizieren – etwa in der öffentlichen Verwaltung,

der Politik, in Unternehmen oder in NGOs. In dem dreijährigen Studium lernt man, komplexe Entscheidungssituationen umfassend zu analysieren und lösungsorientiert zu handeln. Das Studium ist berufsbegleitend und mit ausgeprägtem Praxisbezug.

Mehr unter www.uni-bremen.de

Wertvolle Praxishilfe

Neuaufgabe



Inhalt

- Vermittlung der Grundlagen der Berufshaftung
- Hilfe zur Vermeidung haftungsträchtiger Fehler
- Neueste Rechtsprechung des BGH (bis Ende 2015)
- Schwerpunkte u.a.: Vertragsabschluss einschließlich Einbeziehung Dritter, Beratungspflichten, Probleme des Zurechnungszusammenhangs, Verjährung, Haftung und Umfang der Schadensersatzpflicht
- Neuaufgabe: Konsolidierte Schadensberechnung, steuerliche Beratungspflichten bei Inanspruchnahme des Sanierungserlasses und bei Verjährung nach neuem Recht

Autor

- Prof. Dr. **Markus Gehrlein** ist Richter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe und Honorarprofessor an der Universität Mannheim.

Meine Bestellung

Ja, bitte senden Sie mir/uns

— Expl. „Anwalts- und Steuerberaterhaftung“

4. überarbeitete und aktualisierte Auflage, ca. März 2016, Betriebs-Berater Schriftenreihe, Wirtschaftsrecht, ca. 225 Seiten, Kt., ISBN: 978-3-8005-1626-1

ca. € 79,-

Name | Firma | Kanzlei

E-Mail

Straße | Postfach

PLZ | Ort

Datum | Unterschrift

dfv Mediengruppe

Bestellen Sie per Fax 069/7595-2730 oder unter shop.ruw.de

E-Mail buchverlag@ruw.de

R&W
Fachmedien Recht und Wirtschaft

Wege zur juristischen Qualifikation mit dem Abschluss LL.M./MBA/M.A. sowie Aus- und Weiterbildungen für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Hier finden Sie die wesentlichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die für Juristen interessant sind.

Nach Postleitzahlen geordnet, hilft der Wegweiser bei der Entscheidung, welchen Karriereweg man verfolgen will.

PLZ 0

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rechtswissenschaftliche Fakultät • Carl-Zeiss-Straße 3 • 07743 Jena

Studiengang: **International Legal Studies, LL.B.**
Anmeldeschluss: 15. September / 15. März
Beginn: 1. Oktober / 1. April
Dauer: 8 Semester (Doppelimmatrikulation mit Rechtswissenschaft möglich)
Telefon: siehe Website
Website: www.rewi.uni-jena.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rechtswissenschaftliche Fakultät • Carl-Zeiss-Straße 3 • 07743 Jena

Studiengang: **Rechtswissenschaft für außerhalb des Grundgesetzes graduierte Juristen, LL.M.**
Anmeldeschluss: 15. September / 15. März
Beginn: 1. Oktober / 1. April
Dauer: 3 Semester
Telefon: siehe Website
Website: www.rewi.uni-jena.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rechtswissenschaftliche Fakultät • Carl-Zeiss-Straße 3 • 07743 Jena

Studiengang: **Energierrecht, Zertifikat**
Anmeldeschluss: 15. September / 15. März
Beginn: 1. Oktober / 1. April
Dauer: 6 Semester (studienbegleitend)
Telefon: siehe Website
Website: www.rewi.uni-jena.de

Freie Universität Berlin • Boltzmannstraße 3 • 14195 Berlin

Studiengang: **Master of Business, Competition and Regulatory Law (MBL)**
Anmeldeschluss: 31.05.2016
Beginn: 10.10.2016
Dauer: 2 Semester
Telefon: 030 - 838 606 98
Website: www.jura.fu-berlin.de

Universität Potsdam • August-Bebel-Straße 89 • 14482 Potsdam

Studiengang: **Masterstudiengang Unternehmens- und Steuerrecht, LL.M.**
Anmeldeschluss: 15.07.2016 und 15.01.2017
Beginn: jeweils zum Winter- und Sommersemester
Dauer: 3 Semester (Vollzeit) / 5 Semester (Teilzeit)
Telefon: 0331 - 977 38 22
Website: www.llmpotsdam.de

Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder) • Große Scharrnstraße 59 • 15230 Frankfurt (Oder)

Studiengang: **Master of International Human Rights and Humanitarian Law (LL.M.)**
Anmeldeschluss: jedes Semester
Beginn: April oder Oktober
Dauer: 3 Semester
Telefon: 0335 - 553 426 26
Website: www.rewi.europa-uni.de

PLZ 1

Steinbeis-Hochschule Berlin, School of Governance, Risk & Compliance • Chausseestraße 13 • 10115 Berlin

Studiengang: **Healthcare Compliance Officer**
Anmeldeschluss: zum Start des Lehrgangs
Beginn: März 2016
Dauer: 0,5 Semester (berufsbegleitend)
5 Präsenztage
Telefon: 030 - 275 817 480
Website: www.school-grc.de

Steinbeis-Hochschule Berlin, School of Governance, Risk & Compliance • Chausseestraße 13 • 10115 Berlin

Studiengang: **MBA Wirtschaftskriminalität & Compliance**
Anmeldeschluss: bis 31.08.2016
Beginn: Oktober 2016
Dauer: 4 Semester (berufsbegleitend); 75 Präsenztage
Telefon: 030 - 275 817 480
Website: www.school-grc.de

PLZ 2

EHV - Europäischer Hochschulverbund Fernstudium und Weiterbildung GmbH • Neuer Wall 80 • 20354 Hamburg

Studiengang: **Zertifikatskurs DATEV-Buchführung**
Anmeldeschluss: bis kurz vor Kursbeginn
Beginn: quartalsweise
Dauer: 2 - 3 Monate
Telefon: 040 - 688 915 520
Website: www.ehv-fernstudium.de

EHV - Europäischer Hochschulverbund Fernstudium und Weiterbildung GmbH • Neuer Wall 80 • 20354 Hamburg

Studiengang: **Zertifikatskurs DATEV - Lohn und Gehalt**
Anmeldeschluss: bis kurz vor Kursbeginn
Beginn: quartalsweise
Dauer: 4 Wochen
Telefon: 040 - 688 915 520
Website: www.ehv-fernstudium.de

EHV - Europäischer Hochschulverbund Fernstudium und Weiterbildung GmbH • Neuer Wall 80 • 20354 Hamburg

Studiengang: **Zertifikatsstudium Mediation (univ.)**
 Anmeldeschluss: fortlaufend
 Beginn: zum Sommer- und Wintersemester
 Dauer: 2 Semester
 Telefon: 040 - 688 915 520
 Website: www.ehv-fernstudium.de

Universität Bremen, Hanse Law School, Fachbereich Rechtswissenschaft • Universitätsallee, GW 1 • 28359 Bremen

Studiengang: **Transnational Law (Hanse Law School), LL.M.**
 Anmeldeschluss: 31. Mai
 Beginn: Lehrveranstaltungen ab Mitte Oktober
 Dauer: 2 Semester
 Telefon: siehe Website
 Website: www.jura.uni-bremen.de



M.I.TAX

MASTER OF INTERNATIONAL TAXATION HAMBURG

DER HAMBURGER ERFOLGSKURS IM STEUERWESEN

Seit 2001 bietet das International Tax Institute der Universität Hamburg den Master of International Taxation (M.I.Tax) an. TeilnehmerInnen werden für die anspruchsvollen Aufgaben internationaler, unternehmerischer Steuerplanung und -beratung qualifiziert.

Dauer: 1 Jahr (1. Oktober bis 30. September), Masterarbeit · Veranstaltungstage: freitags und sonnabends, ganztätig · Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch · Zulassungsvoraussetzung: Hochschulabschluss in Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder gleichwertige Berufserfahrung · Abschluss: Master of International Taxation · Bewerbungsschluss: 15. Juli · Gebühren: gegenwärtig 9.500 Euro



Universität Hamburg · International Tax Institute (IIFS)
 Sedanstraße 19 · 20146 Hamburg
 Fon: +49 (0)40-428 38-69 51 · Fax: +49 (0)40-428 38-33 93
 Internet: www.m-i-tax.de · E-Mail: m-i-tax@iifs.uni-hamburg.de

PLZ 3

Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit • Interaktion 1 • 33619 Bielefeld

Studiengang: **Verbundstudiengang Technische Betriebswirtschaft (MBA)**
 Anmeldeschluss: jeweils zum 15. Februar eines Jahres
 Beginn: Sommersemester
 Dauer: 5 Semester
 Telefon: 0521 - 106 50 66
 Website: www.kurs-karriere.de

Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit • Interaktion 1 • 33619 Bielefeld

Studiengang: **Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht**
 Anmeldeschluss: jeweils zum 15. Februar eines Jahres
 Beginn: Sommersemester
 Dauer: 5 Semester
 Telefon: 0521 - 106 50 69
 Website: www.kurs-karriere.de

Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit • Interaktion 1 • 33619 Bielefeld

Studiengang: **Weiterbildendes Studium Arbeitsrecht und Personalmanagement (berufsbegleitend)**
 Anmeldeschluss: jeweils zum 15. Februar eines Jahres
 Beginn: Sommersemester
 Dauer: 2 Semester
 Telefon: 0521 - 106 50 69
 Website: www.kurs-karriere.de

Universität Kassel • Mönchebergstraße 19 • 34109 Kassel

Studiengang: **Master Umweltrecht (LL.M)**
 Anmeldeschluss: März und September
 Beginn: jedes Semester
 Dauer: 3 Semester
 Telefon: 0561 - 804 32 22
 Website: www.uni-kassel.de

Universität Kassel • Mönchebergstraße 19 • 34109 Kassel

Studiengang: **Master Wirtschaftsrecht (LL.M.) - europäisch und international ausgerichtetes Studienprogramm**
 Anmeldeschluss: 1. März und 1. September
 Beginn: jedes Semester
 Dauer: 3 Semester
 Telefon: 0561 - 804 71 79
 Website: www.uni-kassel.de

PLZ 4

Technische Hochschule Mittelhessen, TH Business School •
Wiesenstraße 14 • 35390 Giessen

Studiengang: **MBA Teilzeit am THM Campus Friedberg**
Anmeldeschluss: Rollierendes Anmeldeverfahren: laufend;
für Herbst 2016 spätestens 15.09.2016
Beginn: siehe Website
Dauer: siehe Website
Telefon: 0641 - 309 27 07
Website: www.mba-school.de

Georg-August-Universität Göttingen •
Platz der Göttinger Sieben 6 • 37073 Göttingen

Studiengang: **Chinesisches Recht und
Rechtsvergleichung LL.M./ M.A.**
Anmeldeschluss: 15.07.2016
Beginn: siehe Website
Dauer: 4 Semester (2 Semester in Göttingen und
2 Semester in Nanjing, China)
Telefon: 0551 - 391 24 36
Website: www.deutschchinesischesinstitut.
uni-goettingen.de

IDW Akademie GmbH • Tersteegenstraße 14 •
40474 Düsseldorf

Studiengang: **Studienlehrgänge zur Vorbereitung auf
das WP-Examen**
Anmeldeschluss: siehe Website
Beginn: siehe Website
Dauer: siehe Website
Telefon: 0211 - 456 11 95
Website: www.idw-akademie.de

Info-Steuerseminar GmbH •
Steinstraße 4 • 40212 Düsseldorf

Studiengang: **Studienlehrgang „SB 920“**
Abschluss: **Steuerberater**
Anmeldeschluss: siehe Website
Beginn: 23.04.2016
Dauer: 1,5 Jahre (670 Unterrichtsstunden;
9 Klausuren)
Telefon: 0211 - 86 72 10
Website: www.info-steuerseminar.de

MASTER OF ARTS IN TAXATION

1 Studiengang, 2 Abschlüsse: Master of Arts & Steuerberater

berufsbegleitend • in 7 Semestern • bundesweit

Jetzt
informieren!

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und kommen Sie zum kostenfreien Probeghören! Informationen zum Studiengang finden Sie in unserer Infobroschüre: Tel. 0221 / 93 64 42-39 • info@taxmaster.de

www.TaxMaster.de

**Info-Steuerseminar GmbH •
Steinstraße 4 • 40212 Düsseldorf**

Studiengang: **Crashkurs „CK 19“**
Abschluss: **Steuerberater**
Anmeldeschluss: 01.08.2016
Beginn: 01.08.2016
Dauer: 01.08.2016 – 26.08.2016
Telefon: 0211 - 867 210
Website: www.info-steuerseminar.de/ausbildung

**Info-Steuerseminar GmbH •
Steinstraße 4 • 40212 Düsseldorf**

Studiengang: **Klausurenkurs „KL 19“**
Abschluss: **Steuerberater**
Anmeldeschluss: 01.09.2016
Beginn: 01.09.2016
Dauer: 01.09.2016 – 17.09.2016; jeweils Do., Fr., Sa.,
Telefon: 0211 - 867 210
Website: www.info-steuerseminar.de

**Info-Steuerseminar GmbH •
Steinstraße 4 • 40212 Düsseldorf**

Studiengang: **Kurs mündliche Prüfung „LMP 19“**
Abschluss: **Steuerberater**
Anmeldeschluss: 18.11.2016
Beginn: 19.11.2016
Dauer: 19.11.2016 – 14.01.2017
Telefon: 0211 - 867 210
Website: www.info-steuerseminar.de

**Info-Steuerseminar GmbH •
Steinstraße 4 • 40212 Düsseldorf**

Studiengang: **Kurs Rhetorik und Simulation „SIR 19“**
Abschluss: **Steuerberater**
Anmeldeschluss: bis Januar 2017
Beginn: 01.01.2017
Dauer: ein Wochenende (16 Unterrichtsstunden)
Telefon: 0211 - 867 210
Website: www.info-steuerseminar.de

PLZ 5

**Hochschule Fresenius für Wirtschaft und Medien GmbH •
Im MediaPark 4c • 50670 Köln**

Studiengang: **Audit & Tax (M.A.), weiterbildend**
Anmeldeschluss: ganzjährig
Beginn: April
Dauer: 6 Semester
Telefon: 0221 - 973 199 730
Website: www.hs-fresenius.de

**IFU-Institut für Unternehmensführung GmbH •
Kollegienweg 20 • 53121 Bonn**

Studiengang: **Steuer-Update für Steuerberater**
Anmeldeschluss: siehe Website
Beginn: mehrere Termine im Jahr, siehe Website
Dauer: siehe Website
Telefon: 0228 - 520 00 13
Website: www.ifu-institut.de

**Hochschule Mainz •
Lucy-Hillebrand-Straße 2 • 55128 Mainz**

Studiengang: **Master of Taxation (inkl. Vorbereitung auf das StB-Examen)**
Anmeldeschluss: auf Anfrage
Beginn: 01.05.2016
Dauer: 5 Semester
Telefon: 06131 - 628 34 19
Website: www.taxation.hs-mainz.de



LL.M.
Unternehmenssteuerrecht

Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang

Der Studiengang:

- Steuer-, Gesellschafts- und Bilanzrecht
- Ausgeprägte Praxisorientierung durch Fallstudien
- Akkreditierter und internat. anerk. LL.M.-Abschluss
- 1 Jahr berufsbegleitendes Studium zzgl. Masterarbeit
- Blockveranstaltungen

Bewerben Sie sich jetzt!

Kontakt:

Cologne Tax Education GmbH
Universität zu Köln | Albertus-Magnus-Platz | 50923 Köln
Tel.: +49 221 470-6579

www.unternehmensteuerrecht.uni-koeln.de



PLZ 6

Frankfurt School of Finance & Management •
Sonnemannstraße 9 – 11 • 60314 Frankfurt am Main

Studiengang: **Master in Auditing**
Anmeldeschluss: 1. Dezember
Beginn: Anfang Mai eines Jahres
Dauer: 7 Semester (inkl. Masterthesis)
Telefon: siehe Website
Website: www.frankfurt-school.de

Studiengemeinschaft Darmstadt GmbH • Ostendstraße 3 •
64319 Pfungstadt

Studiengang: **Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in IHK**
Anmeldeschluss: jederzeit
Beginn: jederzeit
Dauer: 21 Monate bei einer wöchentlichen
Studienzeit von 15 Stunden
Telefon: 0800 - 806 60 00
Website: www.sgd.de

Studiengemeinschaft Darmstadt GmbH • Ostendstraße 3 •
64319 Pfungstadt

Studiengang: **Geprüfte/r Controller/in IHK**
Anmeldeschluss: jederzeit
Beginn: jederzeit
Dauer: 18 Monate bei einer wöchentlichen
Studienzeit von 10 Stunden
Telefon: 0800 - 806 60 00
Website: www.sgd.de

Universität Mannheim und University of Adelaide (Australien),
Master of Comparative Business Law • Schloss Westflügel •
68131 Mannheim

Studiengang: **Master of Comparative Business Law**
Anmeldeschluss: 15. März bis 15. Juli
Beginn: zum Herbst-/Wintersemester (September)
Dauer: 1 Jahr (2 Semester)
Telefon: 0621 - 181 13 21
Website: www.mcbl.uni-mannheim.de

Universität Mannheim, Fakultät für Rechtswissenschaft und
Volkswirtschaftslehre • Schloss Westflügel • 68131 Mannheim

Studiengang: **Unternehmensjuristen/Unternehmensjurist
Universität Mannheim (LL.B.)**
Anmeldeschluss: 15. Juli eines jeden Jahres
Beginn: jeweils Anfang September
Dauer: 6 Semester
Telefon: 0621 - 181 130 923 29
Website: www.jura.uni-mannheim.de

Universität Heidelberg, Institut für deutsches und europäisches
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Friedrich-Ebert-Platz 2,
69117 Heidelberg

Studiengang: **Legum Magister in
Unternehmensrestrukturierung**
Anmeldeschluss: 15. Juli
Beginn: 15. Oktober
Dauer: 2 Semester (4 Semester berufsbegleitend)
Telefon: 06221 - 54 76 50
Website: www.llm-corp-restruc.de

PLZ 7

Universität Tübingen, Juristische Fakultät, Geschwister-Scholl-
Platz, 72074 Tübingen

Studiengang: **Masterstudiengang für im Ausland
graduierte Juristinnen und Juristen
(LL.M.-Programm)**
Anmeldeschluss: 15. April
Beginn: jährlich im Wintersemester
Dauer: zwei Semester (1. Oktober bis 31. Juli)
Telefon: 07071 - 297 49 09
Website: www.jura.uni-tuebingen.de



master of arts

TAXATION

- **Master & Steuerberater**
berufsbegleitend in 7 Semestern
- **Renommierte Hochschulen**
gewährleisten hohe wissenschaftliche Qualität
- **Flexibilität**
bei der Wahl des Steuerberaterkurses
- **Optimaler Mix aus Theorie und Praxis**,
wenn Sie mehr wollen, als „nur“ die
Steuerberaterprüfung bestehen

Bundesweite Infoveranstaltungen!

Alle Orte und Termine unter
www.taxmaster-freiburg.de

Studienbeginn am 1. April

In Kooperation mit:



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Zentrum für Business and Law

Infotelefon: (0)761 203-9211

taxmaster-freiburg.de · taxmaster-hamburg.de

UNI
FREIBURG

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden in Karlsruhe • Kaiserallee 12e • 76133 Karlsruhe

Studiengang: **Fortbildungsseminar zum/zur Steuerfachwirt/-in**
 Anmeldeschluss: 01. September
 Beginn: jährlich im September
 Dauer: 14 Monate berufsbegleitend am Wochenende
 Telefon: 0721 - 985 50 32
 Website: www.vwa-baden.de

Akademie Henssler • Waldseestraße 29 • 76332 Bad Herrenalb

Studiengang: **Praktiker-Seminar für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Steuerfachanwälte: GmbH & Co KG, Aktuelles Handels- und Steuerrecht**
 Anmeldeschluss: verschiedene Termine, siehe Website
 Beginn: verschiedene Termine, siehe Website
 Dauer: Tageslehrgang
 Telefon: 07083 - 925 40
 Website: www.akademie-henssler.de

PLZ 8

Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC) • Marstallstraße 8 • 80539 München

Studiengang: **Aufbaustudiengang „Master of Laws in Intellectual Property and Competition Law (Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht)“, in englischer Sprache, Abschluss: LL.M.**
 Anmeldeschluss: Ende April
 Beginn: Anfang Oktober
 Dauer: 2 Semester
 Telefon: 089 - 242 465 321
 Website: www.miplc.de

Steuerrechts-Institut Knoll GmbH München • Adelsbergstraße 10 A • 81247 München

Studiengang: **Vorbereitung zum Fachberater Internationales Steuerrecht: Fernunterricht, Wochenendseminar**
 Anmeldeschluss: keiner
 Beginn: Oktober 2015
 Dauer: 1 Semester
 Telefon: 089 - 891 14 40
 Website: www.knoll-steuer.com

Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW) der Universität Augsburg • Universität Augsburg • 86135 Augsburg

Studiengang: **Compliance Officer (Univ.)**
 Anmeldeschluss: 23.09.2016
 Beginn: 07.10.2016
 Dauer: 10 Kurstage + 1 Prüfungstag
 Telefon: 0821 - 598 47 30
 Website: www.zww.uni-augsburg.de/compliance

Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW) der Universität Augsburg • Universität Augsburg • 86135 Augsburg

Studiengang: **Risk- und Compliance Officer (Univ.)**
 Anmeldeschluss: 23.09.2016
 Beginn: 07.10.2016
 Dauer: 20 Kurstage + 2 Prüfungstage
 Telefon: 0821 - 598 47 30
 Website: www.zww.uni-augsburg.de/rco

Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW) der Universität Augsburg • Universität Augsburg • 86135 Augsburg

Studiengang: **IAS / IFRS Accountant (Univ.)**
 Anmeldeschluss: 20.05.2016
 Beginn: 02.06.2016
 Dauer: 9 Kurstage + 1 Prüfungstag
 Telefon: 0821 - 598 47 30
 Website: www.zww.uni-augsburg.de

PLZ 9

Wirtschaftscampus Dr. Peemöller GmbH • Hauptstraße 50 • 97299 Zell

Studiengang: **Certified Compliance Officer Fernlehrgang**
 Anmeldeschluss: jederzeit
 Beginn: jederzeit
 Dauer: 3 Lehrbriefe und Präsenzphase
 Telefon: 0931 - 404 728 69
 Website: www.wirtschaftscampus.de

AUSLAND

Universität Liechtenstein • Fürst-Franz-Josef-Straße • FL-9490 Vaduz

Studiengang: **Executive Master of Laws in International Taxation (LL.M.)**
 Anmeldeschluss: Juli 2016
 Beginn: September 2016
 Dauer: siehe Website
 Telefon: siehe Website
 Website: www.uni.li

Universität Liechtenstein • Fürst-Franz-Josef-Straße • FL-9490 Vaduz

Studiengang: **Executive Master of Laws im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht (LL.M.)**
 Anmeldeschluss: Juni 2016
 Beginn: September 2016
 Dauer: siehe Website
 Telefon: siehe Website
 Website: www.uni.li

R&W-Online – Datenbank

„Ein großer Wurf! 16 hochkarätige Zeitschriften und Fachbücher in einem übersichtlichen, perfekt durchsuchbaren Online-Auftritt bieten eine hervorragende Arbeitsplattform. Sie erfüllen gleichermaßen wissenschaftliche und praktische Bedürfnisse – vor allem im Wirtschaftsrecht, im Steuerrecht und im Informationsrecht.“

Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Universität Heidelberg



Jetzt kostenlos testen!

Melden Sie sich mit der Registrierungsnummer **R&W-Online** auf der Seite <http://online.ruw.de/user/register/> an und recherchieren Sie **4 Wochen** in allen Inhalten der R&W-Online Datenbank. **Kostenlos und unverbindlich!**

www.ruw-online.de

Zertifizierungsstelle gegründet

Mit dem M.B.L.-Studium „Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen“ in Cottbus erweiterte Camillo Klimke vor allem seine rechtlichen Kenntnisse.

Berater-Magazin: Welche berufliche Position haben Sie derzeit?

Camillo Klimke: Heute arbeite ich als Qualitätsmanagement-Koordinator, Assistent der Geschäftsführung und Leiter der Zertifizierungsstelle bei der MFPA Leipzig. Die MFPA Leipzig – Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen – ist eine Art TÜV für Bauprodukte. In dem weltweit agierenden Unternehmen mit rund 120 Mitarbeitern habe ich breit gefächerte Aufgaben an den Schnittstellen zwischen Betriebswirtschaft, Bauingenieurwesen und Wirtschaftsrecht.

Berater-Magazin: Welche Zusatzqualifikation haben Sie gewählt?

Klimke: Im März 2014 habe ich nach fünf Semestern das berufsbegleitende Studium „Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen“ an der Brandenburgisch Technischen Universität Cottbus mit einem Master of Business Law (M.B.L.) abgeschlossen.

Berater-Magazin: Welche beruflichen Ziele verfolgten Sie mit der Qualifikation?

Klimke: Damit habe ich meine Bauingenieur- sowie wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung und meinen Bachelor-Abschluss optimal mit einem Master-Abschluss ergänzt.

Berater-Magazin: Warum war das wichtig?

Klimke: In der Verwaltung eines Unternehmens wird man ständig mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Ich wollte mein generalistisches Wissen mit rechtlichem Know-how und einem umfassenden Blick für möglichst viele Details stärken.

Berater-Magazin: Was waren besondere Studieninhalte?

Klimke: Im Studium wurden einerseits die generellen Grundlagen zum Medien-, Patent-, Urheber- und Steuerrecht vermittelt und außerdem sehr interessante Projekttagungen angeboten. Die Module „Juristisches Projektmanagement“ sowie „Restrukturierung von Konzernunternehmen, Transaktionen / M&A“ sind mir besonders in Erinnerung geblieben.

WERDEGANG

Camillo Klimke

// 2004 – 2007 Studium Wirtschaftsingenieurwesen für Bautechnik, Leipzig

// 2007 – 2009 Studium Technische Betriebswirtschaft, Merseburg

// 2008 – 2009 Werkstudent bei Kühne + Nagel; Diplomand/ Bachelorand bei Goldbeck Ost

// seit 2009 bei MFPA Leipzig

// 2011 – 2014 Studium Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen, Cottbus; berufsbegleitend

// seit 2014 Leiter der Zertifizierungsstelle bei MFPA Leipzig

Berater-Magazin: Warum das?

Klimke: In „Transaktionen / M&A“, geleitet von Martin Erker von CMS Hasche Sigle, lernten wir durch praxisnahe Konfliktfälle zu Kauf, Verkauf und Zusammenschluss von Unternehmen die rechtlichen Grundlagen. Wir konnten auch Fragen aus der eigenen beruflichen Praxis zusammen mit der Gruppe bearbeiten. Das hat mein Grundverständnis für den wirtschaftlichen Hintergrund und den Anlass von Transakti-



Foto: MFPA Leipzig

onen nachhaltig geschult. In „Juristisches Projektmanagement“ erörterte Studiengangleiter Eike Albrecht Fragen der Vertragsgestaltung, Vertragsabwicklung einschließlich Haftungsfragen sowie des Konfliktmanagements bei der Durchführung von Projekten. Für mich waren die unterschiedlichen Sichtweisen der Projektbeteiligten bei der Planung und Ausführung von Großprojekten besonders spannend. Die Themen wurden mit Praxisbeispielen zu Bauverträgen erläutert.

Berater-Magazin: Von wem gab es Unterstützung für das Studium?

Klimke: Die Firma förderte die Studiengebühren. Und meine Familie hatte viel Verständnis.

Berater-Magazin: Wie veränderten sich Ihre beruflichen Aufgaben?

Klimke: Anhand der neuen Kenntnisse kann ich Entscheidungen fundierter vorbereiten. Vertragssachen, Handlungsanweisungen oder hausinterne Regelungen gehen in viel mehr Fällen über meinen Tisch. Die größte Aufgabe war die Gründung der Zertifizierungsstelle.

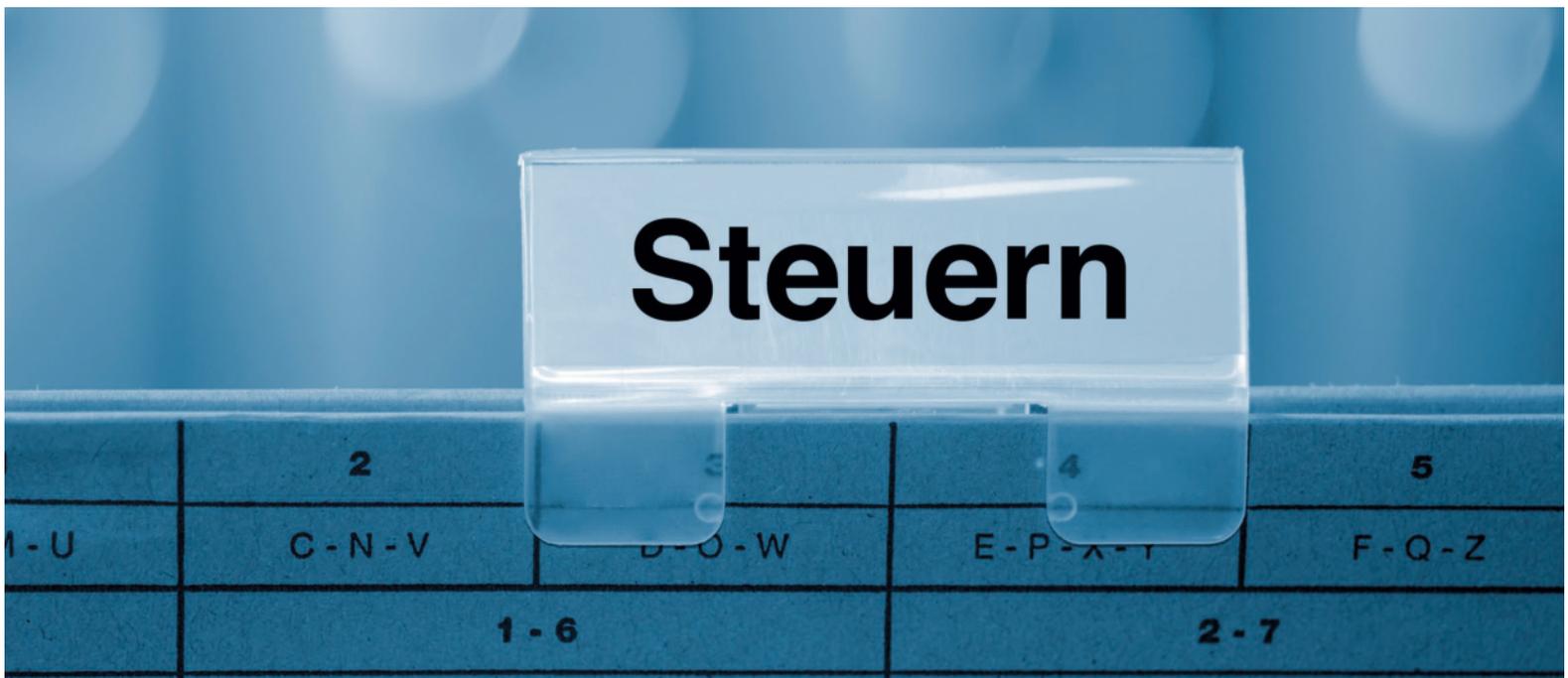
Berater-Magazin: Was war konkret damit verbunden?

Klimke: Mit der neuen Verordnung zu EU-Bauprodukten gab es 2013 neue Regeln, wie Bauprodukte in der EU vermarktet werden können. Das bedeutete auch grundlegende Änderungen für Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen (PÜZ-Stellen), also auch für die geplante Zertifizierungsstelle der MFPA Leipzig.

Interview: Simone Spohr

Steuerrecht Grundmodul

PLUS | PREMIUM | PREMIUM International



Steuerrecht Grundmodul

Blümich, EStG, KStG, GewStG, Nebengesetze; Bunjes, UStG; Klein, AO. Dazu umfangreiche Rechtsprechung, Gesetzestexte, Verwaltung und Formulare.

Infos: www.beck-shop.de/bvrfk

► schon ab € 54,-/Monat
(zzgl. MwSt., 6-Monats-Abo)

Steuerrecht PLUS

Zusätzlich zum Grundmodul: Gosch, KStG; Sölch/Ringleb, UStG; Troll/Gebel/Jülicher, ErbStG; Koenig, AO.

Infos: www.beck-shop.de/brlj

► schon ab € 63,-/Monat
(zzgl. MwSt., 6-Monats-Abo)

Steuerrecht PREMIUM

Die Erweiterung für Spezialisten: Mit Boruttau, GrEStG; Meincke, ErbStG; Gräber, FGO.

Infos: www.beck-shop.de/brlk

► schon ab € 112,-/Monat
(zzgl. MwSt., 6-Monats-Abo)

Steuerrecht PREMIUM International

Neben den Inhalten aus Steuerrecht Grundmodul, PLUS und PREMIUM: Wassermeyer, DBA; Kraft, AStG, Zeitschrift IStR.

Infos: www.beck-shop.de/bvwka

► schon ab € 150,-/Monat
(zzgl. MwSt., 6-Monats-Abo)

[facebook.com/beckonline](https://www.facebook.com/beckonline) | twitter.com/beckonlinede

4 Wochen kostenlos testen



Deloitte Legal

Representing tomorrow

1.500 Anwälte weltweit. 125 Büros. 70 Länder. 7 Standorte in Deutschland. 1 Ziel: Ihr Erfolg. Unsere Anwälte finden Lösungen für komplexe unternehmensrechtliche Fragestellungen. Weltweit und vor Ort. Und wir bieten noch mehr: Eng vernetzte Beratung mit Tax, Assurance, Consulting und Corporate Finance.

Reizt Sie als Student/in, Jurist/in oder Steuerexperte/in dieses spannende und internationale Tätigkeitsfeld mit seinen vielfältigen Herausforderungen und Karrieremöglichkeiten?

Bewerben Sie sich für unseren Bereich Legal unter www.deloittelegal.de oder für unseren Bereich Tax unter www.deloitte.com/careers.

Deloitte.

Deloitte Legal bezieht sich auf die Rechtsberatungspraxen der Mitgliedsunternehmen von Deloitte Touche Tohmatsu Limited, deren verbundene Unternehmen oder Partnerfirmen, die Rechtsdienstleistungen erbringen. Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.